

Inhalt des zwölften Bandes.

J. F. Herbarts Rezensionen

von

	Seite
Ith, Johann, Decan und Präsident des Erziehungsraths in Bern, Amtlicher Bericht über die Pestalozzische Anstalt, und die nene Lehrart derselben. 1802	3—4
Pestalozzi, Heinrich, Wie Gertrud ihre Kinder lehrt in Briefen. 1802	5—8
Pestalozzis Elementarbücher, nämlich: 1) Buch der Mütter, oder Anleitung für Mütter, ihre Kinder bemerken und reden zu lehren. Erstes Heft. 2. ABC der Anschauung. oder Anschauungslehre der Maassverhältnisse. Erstes Heft. 3) Anschauungslehre der Zahlenverhältnisse. Erstes Heft. 1803	8—14
Bachmann, Dr. Carl Friedr., Privatdozent der Philosophie zu Jena. Über Philosophie und Kunst. Auch unter dem Titel: Über Philosophie und Kunst, ein Fragment. Als Beilage zu Schellings Rede über das Verhältniß der bildenden Künste zur Natur. 1812	14—18
Ehrenberg, Friedr., Seelengemälde. 1. Th. 1812	19
Müller, Adam, Vermischte Schriften über Staat, Philosophie und Kunst I. Th. 1812	19—23
Kayssler, A., öffentl. u. ordentl. Prof. d. Philos. an d. Univ. zu Breslau, Grundsätze der theoretischen und praktischen Philosophie, als Leitfaden zu Vorlesungen. 1812	24—35
Sinclair, Versuch einer durch Metaphysik begründeten Physik. 1813	35—43
Apel, August, Grundsätze der Metrik. 1814	43—56
Graff, E. G., Die für die Einführung eines erziehenden Unterrichts notwendige Umwandlung der Schulen. Allen, die den Durchbruch einer besseren Zeit befördern können und wollen, zur Beherzigung vorgelegt. 1818	56
Schopenhauer, Arthur, Die Welt als Wille und Vorstellung; vier Bücher, nebst einem Anhang, der die Kritik der kantischen Philosophie enthält. 1819	56—75
Sigwart, H. C. W., ord. öffentl. Lehrer der Philosophie an der Universität Tübingen, Handbuch der theoretischen Philosophie. Ein Beitrag für Philosophie und Geschichte der Philosophie. 1820	75—82
Wagner, Joh. Jac., Religion, Wissenschaft, Kunst und Staat, in ihren gegenseitigen Verhältnissen. 1819	82—90
Lindner, Gottlob Immanuel, Neue Ansichten mehrerer metaphysischer, moralischer und religiöser Systeme und Lehren; als der Prüfung unter-	

	Seite
worfene Vorschläge zur Berichtigung des Wahren und Falschen in jenen Systemen und Lehren. 1817	90—92
Maier, Aloys, zweiter Inspector am K. K. Schullehrer-Seminar zu Salzburg, Versuch eines Wörterbuchs der Seelenlehre für Ungelehrte und Freunde dieser Wissenschaft. 1817	92—94
Bachmann, Karl Friedrich, Dr. u. ord. Prof. d. Philos. auf der Univ. Jena, Über die Philosophie meiner Zeit. Zur Vermittelung. 1816 .	94—103
Fries, Jak. Fr., Dr. der Philos. u. Med. usw., Handbuch der psychischen Anthropologie, oder der Lehre von der Natur des menschlichen Geistes. 1820	103—116
Calker, Friedr., Professor der Philosophie zu Bonn, Urgesetzlehre des Wahren, Guten und Schönen. Darstellung der sogenannten Metaphysik. 1820	116—127
Krug, W. Traugott, Handbuch der Philosophie und der philosophischen Litteratur 1820/1821	127—139
Hegel, Dr. Georg Wilhelm Friedrich, ordentl. Prof. der Philosophie zu Berlin, Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse zum Gebrauch für seine Vorlesungen. 1821.	140—154
Beneke, Fr. Ed., Erfahrungsseelenlehre als Grundlage alles Wissens in ihren Hauptzügen. 1820	154—157
Beck, J. S., Lehrbuch der Logik. 1820	157—160
Hillebrand, Joseph, Doktor und Professor der Philosophie an der Universität zu Heidelberg. Grundriß der Logik und philosophischen Vorkenntnislehre. zum Gebrauch bei Vorlesungen. 1820	160—168
Sigwart, H. C. W., ord. öffentl. Lehrer der Phil. an der Universität zu Tübingen. Antwort auf die Recension meines Handbuches der theoretischen Philosophie in der Jenaischen Litteraturzeitung. 1820 .	169—171
Beneke, Dr. F. E., Privatdoc. an d. Univ. zu Berlin, Grundlegung zur Physik der Sitten, ein Gegenstück zu Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, mit einem Anhang über das Wesen und die Erkenntnisgrenzen der Vernunft. 1822	171—189
Steffens, Heinrich, Anthropologie. 1822	189—211
Schmid, J. M., Bayrischer Prof. a. Lyceum zu Dillingen, Das Denken als Tatsache zum Schulgebrauch. 1822	211—215
Beneke, Dr. F. E., Schutzschrift für meine Grundlegung zur Physik der Sitten. 1823	215—222
Calker, Dr. Friedrich, Propädeutik der Philosophie. Erstes Heft. Methodologie der Philosophie. 1821	223—232
Fries, Jakob Friedrich, Julius und Evagoras, oder: die Schönheit der Seele. Ein philosophischer Roman	233—246
Fries, Jakob Friedr., System der Metaphysik. Ein Handbuch für Lehrer und zum Selbstgebrauch. 1824	246—266
Bouterweck, Friedrich, Die Religion der Vernunft. Ideen zur Beschleunigung der Fortschritte einer haltbaren Religionsphilosophie. 1824	268—282
Eschenmayer, C. A., Professor in Tübingen, Religionsphilosophie. 1818—24	282—297
Eschenmayer, C. A., Professor in Tübingen, Religionsphilosophie. I. Teil: Rationalismus. 1818	297—307

	Seite
Simon, Dr. Erhardt, Einleitung in das Studium der gesamten Philosophie. 1824	307—310
Fries, Jacob Friedrich, Hofrath usw., Die mathematische Naturphilosophie, nach philosophischer Methode bearbeitet. Ein Versuch. 1822	310—325
Zölllich, Ch. F., Superintendent zu Rosla. Über Prädeterminism und Willensfreiheit, ein Versuch, die logische Vereinbarkeit beider Begriffe ins Licht zu stellen. 1825	325—332
Franz Ritter von Baader, Bemerkungen über einige antireligiöse Philosopheme unserer Zeit. 1824	332—334
Tennemann, W. G., Prof. zu Marburg, Grundriß der Geschichte der Philosophie für den akademischen Gebrauch. 1824.	335—339
Seidel, Carl, Charinomos, Beiträge zur allgemeinen Theorie und Geschichte der schönen Künste. 1825	339—346
Fritze, F. G., Grundlegung zur Harmonie des Wissens und Handelns. 1825	346—350
Der Adel und der Bürgerstand im neunzehnten Jahrhundert. Ein Dialog. 1825.	351—353